



Gymnasium Stift Keppel
Öffentliches Gymnasium
für Jungen und Mädchen
DER SCHULLEITER

Gymnasium Stift Keppel – Stift-Keppel-Weg 37 – 57271 Hilchenbach

Hilchenbach,
8. Mai 2020

**Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,**

nach den Mitteilungen von gestern können wir ab dem 11. Mai die Schule Stück für Stück wieder für Unterricht vor Ort öffnen. Wir freuen uns mitteilen zu können, dass es ab dem kommenden Montag mit der Jahrgangsstufe Q1 wieder losgeht; auch alle anderen kommen ab Mittwoch nacheinander wieder zurück in die Schule, wenigstens an einzelnen Tagen (s. Plan im Anhang). Im Folgenden stellen wir dazu die relevanten Informationen zusammen, zunächst allgemeiner Art, weiter unten dann für die verschiedenen Stufen.

Bei Jahrgangsstufen, die in der kommenden Woche in den Präsenzunterricht wieder einsteigen, werden Aufgaben zur Bearbeitung zu Hause nur noch in den Fächern gegeben, die nicht in der Schule stattfinden. Aus der insgesamt sehr positiven Rückmeldung zu den bisherigen Wochen ging der Wunsch hervor, die Aufgaben stets wie angekündigt zu Beginn einer Unterrichtswoche den Schülern mitzuteilen, damit das Ausdrucken etc. zu Hause möglichst nur einmal für alles stattfinden muss. Diesem Wunsch wollen wir gern entsprechen. Aus dem Präsenzunterricht heraus können selbstverständlich auch wieder Hausaufgaben gegeben werden, denn die Abstände von Stunde zu Stunde bleiben ja hoch; in vielen Fällen kann auch nur einmalig ein Präsenzunterricht stattfinden.

Kommen wir zur Woche ab Montag den 11. Mai 2020. Nachdem Dr. Winkel Anfang dieser Woche zunächst die Machbarkeit durchgespielt hat, sind wir sicher, dass wir neben dem Abitur maximal zwei Jahrgangsstufen gleichzeitig im Gebäude unterrichten können, wenn wir alle Hygiene-Vorgaben einhalten.

Damit in etwa alle Jahrgangsstufen gleich behandelt werden bis zu den Sommerferien und auch die verschiedenen Fächer alle mal zum Zuge kommen, und auch um das Problem der Ferien-, Feier- und Brückentage auszuhebeln, werden diese Präsenztage mit wechselnden Jahrgangsstufen durchlaufen werden, unabhängig von den Wochentagen und unabhängig von A- und B-Woche. Damit ergibt sich bis zu den Sommerferien kein einheitlich nach Wochentagen geregelter Stundenplan mehr. Wir teilen im Anhang zunächst den Plan für die kommende Woche mit.

In allen Jahrgangsstufen werden Präsenzunterrichte nur stattfinden, wenn die eingeplannten Fachlehrer ihn selbst geben können. In den Fällen, wo ein Fachlehrer zum Kreis der Risikogruppe gehört, wird weiterhin Fernunterricht stattfinden. Eine Schwerpunktsetzung auf die sogenannten Hauptfächer wird zwar angestrebt, jedoch nicht um den Preis von Lehrerwechseln. Auch ein verstärkter Unterricht bei Klassenlehrer*innen ist zwar gewünscht, kann aber längst nicht immer realisiert werden.

Klassen 5-9: Wir setzen in der Sekundarstufe I in jedem Block 2 Lehrkräfte im Wechsel ein und gehen damit gewissermaßen in den **45-Minuten-Takt** zurück. Am Beispiel: eine Klasse, die auf zwei Gruppen aufgeteilt wird, hat z.B. im ersten Block D und M, wobei Mitte

des Blocks die Lehrer/Fächer getauscht werden. So unterrichten wir 6 Fächer pro Tag, es können mehr Kolleg*innen auch wieder Präsenzunterricht machen, die SuS erhalten Rückmeldung und Präsenzangebote viel früher in viel mehr Fächern. Auch eine Einführung in Microsoft Teams, die sukzessive alle erhalten sollen, lässt sich so leichter in die Pläne einarbeiten.

Die Klassen werden geteilt. Die **Teilung** nehmen die Klassenleiter (auch wenn sie nicht im Präsenzunterricht sind) einmalig vor für die verbleibende Zeit bis zu den Sommerferien und teilen sie den SuS und den Kollegen lt. Einsatzplan vor Wiederbeginn nächsten Mittwoch mit.

Die SuS betreten morgens ohne Wartezeit auf Fluren/Schulhof den ihnen zugewiesenen Unterrichtsraum und warten dort an ihrem Platz auf den Unterrichtsbeginn. Diese und viele andere **Regeln**, die es in den nächsten Wochen gibt, klingen streng, und sie sind es auch. Das macht uns selbst auch kein Vergnügen. Wir dürfen aber nun einmal Schule nur dann vor Ort machen, wenn sich alle an die strengen Auflagen zum Gesundheitsschutz halten. Das bedeutet u.a., dass Ihr Euch kaum frei in der Schule bewegen dürft, nicht mit allen Klassenkameraden gemeinsam Unterricht haben oder gar die Pausen verbringen werdet. Fußball spielen, Bücher ausleihen etc. – wir müssen erst schauen, was ab wann wieder geht. Ich muss auch daran erinnern, dass wer sich fortgesetzt nicht an die Verhaltensregeln hält, unmittelbar und ohne Disziplinarkonferenz allein aufgrund des Hausrechts des Schulleiters vom Präsenzunterricht ausgeschlossen wird und abgeholt werden muss.

Auch die **Unterrichts- und Pausenzeiten** sind verändert, bitte beachten Sie/beachtet dazu den anhängenden Plan. Pausen sollen generell in dem Raum verbracht werden, in dem die Schüler Unterricht haben bzw. zuletzt hatten. Der Wechsel der Räume erfolgt also zum Ende des im Plan ausgewiesenen Blocks. Hier ist mit Absicht keine 5-Minuten-Pause vorgesehen; die Klassen bleiben ja im gleichen Raum, die Oberstufen-Kurse wechseln unverzüglich und auf dem kürzesten freigegebenen Weg den Raum.

Jeweils die zweite Stunde in Unterrichtsblock 1 und 2 ist etwas länger, damit die Klassen im Unterrichtsraum eine Pause machen können. Es ist auch denkbar, kurz an die frische Luft zu gehen. Dabei müsste allerdings die Gruppe von der Lehrkraft begleitet und streng darauf geachtet werden, dass sich die Lerngruppe an die Regeln hält und sich nicht mehrere Gruppen nah beieinander aufhalten.

Vermutlich werdet Ihr viele Fragen mitbringen. Dazu vielleicht das Wichtigste: Es werden in der Sekundarstufe I (voraussichtlich bis auf Kl. 9) **keine Klassenarbeiten** mehr geschrieben bis zum Schuljahresende. Es werden alle in die nächst höhere Jahrgangsstufe **versetzt**, man kann jedoch freiwillig wiederholen. Auch hier könnten 9 und EF die Ausnahme sein, warten wir´s ab. Es wird **Zeugnisse** geben, die auch schlechte Noten aufweisen können selbstverständlich - nur wirken die sich eben nicht in jedem Fall auf die Versetzung aus. Mit Ergebnissen aus dem Fernunterricht kann weitergearbeitet werden, hier sind dann sehr wohl auch noch **Bewertungen** im Bereich Mitarbeit **möglich**. Die Öffnung der **Bibliothek** prüfen wir gerade, die **Cafeteria** bleibt geschlossen, **AGs** finden keine statt, Sport wird nicht unterrichtet. Alle Fragen im Zusammenhang mit Krankheit, Entschuldigungen, Hygiene usw. werden schriftlich mitgeteilt. Desinfektionsmittel und Tücher sind im Gebäude reichlich vorhanden, auf sachgemäßen Umgang ist unbedingt zu achten, denn es handelt sich um Gefahrstoffe. Die Wahlen in den Klassen 9 zur Oberstufe beginnen im Laufe der nächsten Woche.

Oberstufe:

Die ausstehenden Klausuren in der Q1 werden im Zeitraum 27. Mai – 5. Juni 2020 geschrieben, der Klausurplan entsteht gerade. Sie beziehen auch Themen und Materialien des Fernunterrichts und der Zeit davor ein, dies ist ausdrücklich gestattet worden. Es gilt Attestpflicht an Klausurtagen. Klausuren werden auch dann geschrieben, wenn der betreffende Kurs weiterhin nur im Fernunterricht unterrichtet werden kann. Der Kursleiter stellt und korrigiert die Arbeit, ausgegeben und beaufsichtigt wird sie in Vertretung. Die maximale Länge wurde freigestellt und kann auf zwei Schulstunden abgesenkt werden (90 Minuten); vereinfachte Formen einer schriftlichen Leistungsüberprüfung dürfen gewählt werden (zum Beispiel Aufgabenteile in multiple choice).

Die Frage der Klausuren in EF ist derzeit ungeklärt, Düsseldorf und Arnsberg informieren widersprüchlich. Definitiv abgesetzt ist die zentrale Prüfung EF.

Kursen und Lerngruppen, die aufgrund ihrer Größe nicht in einem Raum untergebracht werden können, wird - wenn keine andere Lösung möglich ist - ein zweiter Raum in der Nähe des "Basisraums" zugeteilt. Euer Fachlehrer nimmt die Einteilung vor, die bleibt dann stabil für alle weiteren Termin mit diesem Kurs, möglichst auch dann, wenn die in anderen Räumen stattfinden.

In **Freistunden** bleiben Oberstufenschüler in dem Raum, in dem sie zuletzt unterrichtet wurden, und auch an ihrem Platz. Sie bearbeiten dann Aufgaben aus dem Distanzunterricht. Die **Stufenräume** EF und Q1 sind geschlossen, ebenso die Cafeteria und die Bibliothek. Die Bedingungen zur Wiedereröffnung der Bibliothek werden aktuell geprüft. Der Kaffeeautomat der SV ist stillgelegt. **Ein unbeaufsichtigter Aufenthalt an anderen Orten auf dem Schulgelände ist nicht erlaubt**, außer zum Besuch der Toiletten. Das zeitweise Verlassen des Schulgeländes ist Oberstufenschülern allerdings weiterhin gestattet.

Ab dem 15.5. sollen die Gutachten zu den **Facharbeiten** vorliegen. Die zuständigen Lehrkräfte versenden sie als PDFs.

Noten, Zeugnisse, Versetzung

Wir erhielten die Vorgabe, dass „gute Leistungen, die während des Lernens auf Distanz erbracht worden sind und noch erbracht werden, auch zur Kenntnis genommen werden und in die Abschlussnote im Rahmen der Sonstigen Leistungen im Unterricht (also in die „Somi-Noten“) miteinfließen können.“ Es wird also Noten geben, selbstverständlich auch Zeugnisse. Und Mitarbeit lohnt sich auch jetzt, denn sie darf bewertet werden.

Insbesondere schreibt das MSB: „Knüpft der Unterricht nach Wiederbeginn an die bearbeiteten Aufgaben an, so können Leistungen, die dann, auch infolge des häuslichen Arbeitens, aus dem Unterricht erwachsen, bewertet werden.“ Hier sind dann auch schlechte Noten wieder möglich und können auch das Ergebnis im Zeugnis beeinflussen. Details zu Fragen der Bewertung und Versetzung in diesem Schuljahr teile ich in Kürze gesondert mit. Die Ausbildungs- und Prüfungsordnungen wurden in dieser Woche geändert für 2019/2020. Die Regelungen im Einzelnen betreffen in erster Linie Fragen der Versetzung und Laufbahn. Der Text in voller Länge ist auf der Seite des Schulministeriums zugänglich. Eine Zusammenfassung der relevanten Änderungen und die Konsequenzen daraus für uns (Erprobungsstufen Konferenzen, Verletzungskonferenzen, Versetzungsregelungen, Zeugniserstellung etc.) stelle ich Ihnen/euch in Kürze zur Verfügung.

Musikschule

Die Instrumentallehrer melden sich in den nächsten Tagen bei ihren Schülerinnen und Schülern, um die weitere Vorgehensweise abzusprechen. Derzeit ist es allen Musikschulen bundesweit noch nicht erlaubt, andere als die eigenen Räume für Unterricht zu verwenden. Wir arbeiten allerdings mit Hochdruck an der Lösung dieses Problems und sind zuversichtlich, dass bald wieder Unterricht ohne Handy oder Laptop möglich sein wird, z.B. in Räumen des benachbarten Tagungshauses Stift Keppel.

Digitales

Die Ende April lautstark in der Presse verkündete Entschließung des Koalitionsausschusses, jedem bedürftigen Schüler 150.- € zur Beschaffung eines Rechners dazuzutun, hat noch keinerlei Konkretion erfahren. Es gibt derzeit keinen uns bekannten Weg, an diese Unterstützung zu kommen. Das ist bedauerlich, auch wenn das Problem des Zugangs bei uns nach den Rückmeldungen durch Eltern und Schülervertreter zwar besteht, jedoch eher vereinzelt.

Die Leerstände in den vergangenen Wochen konnten wir nutzen, um die Ausstattung weiterer Klassenräume mit digitaler Präsentations- und Kommunikationstechnik auszubauen. Weitere Investitionen in Gebäudesicherheit und energetische Ertüchtigung stehen für das laufende Jahr noch an und wurden ebenfalls vorangetrieben.

Früchtchen unterstützen!!!

Keppels Schülergenossenschaft steht noch bis Juli im Wettbewerb beim deutschen Schülerfirmen Contest. Es geht darum, die Früchtchen bei einem Voting zu unterstützen, alles Weitere findet sich auf der Homepage:

<https://www.bundes-schuelerfirmen-contest.de/>

Im Moment sind wir Keppeler dort gut im Rennen, brauchen aber noch mindestens 700 Stimmen, um wieder Kontakt zur Spitzengruppe aufzunehmen. Bitte unbedingt voten und dann den Link im eigenen Umfeld verbreiten, damit daraus ein Erfolg wird. DANKE!!

Soviel für heute. Leider bleiben auch bei dieser umfangreichen Information wieder Fragen offen, ich wünschte, dem wäre nicht so. Aber auch bei den zuständigen Stellen müssen derzeit sehr viele Probleme auf einmal gelöst werden, und es wird mit Hochdruck gearbeitet. Da muss man wohl geduldig sein.

Ich wünsche allen einen guten Neustart!
Ihr/Euer



Dr. Jochen Dietrich